

Unverbindliche Beispielrechnungen - Umstellung der Darstellung für Beginne ab 01.01.2019

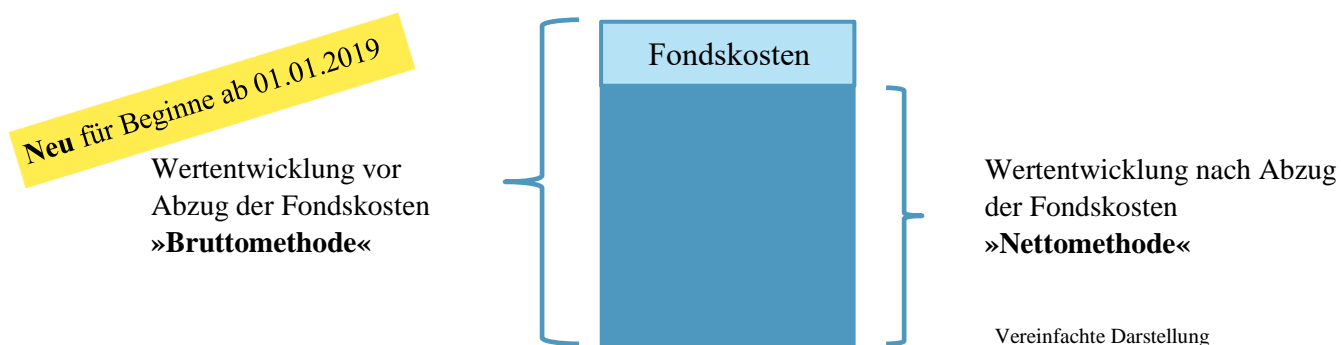
Unverbindliche Beispielrechnungen sollen Endkunden eine Vorstellung darüber geben, welche Leistungen sie zum gewählten Ablauftermin erwarten können. Da die Entwicklung der Kapitalmärkte nicht vorhersehbar ist, werden die Leistungen bei unterschiedlichen Wertentwicklungen hochgerechnet. Lange war es Marktstandard, die Höhe der Fondskosten außen vor zu lassen. D.h. ob ein Fonds 3 % oder 0,5 % Fondskosten hat, bleibt in der Beispielrechnung unberücksichtigt. Die Ablaufleistung bei einer Wertentwicklung von z.B. 6 % ist identisch.

Der Ruf nach mehr Transparenz wird von allen Seiten lauter. Grund genug für die ALTE LEIPZIGER Leben, sich für eine transparentere Darstellung in den Hochrechnungen zu entscheiden. Es zeichnet sich ab, dass sich diese Form der Darstellung als Marktstandard etabliert.

Wir stellen alle Neuvorschläge mit einem Beginn ab 2019 um.

Wichtig: Die Darstellungen für Verträge mit einem Beginn bis einschließlich 01.12.2018 verändern wir nicht. Das gilt auch für laufende Überschussmitteilungen und Nachträge für Bestandsverträge.

»Brutto versus Netto« - Methoden der Darstellung für die unverbindliche Beispielrechnung



Die unverbindliche Beispielrechnung zeigt die voraussichtliche Ablaufleistung bei unterschiedlichen Wertentwicklungen der zugrunde gelegten Fonds auf. Wir werden zukünftig die Fondskosten in unserer Beispielrechnung berücksichtigen. Die Belastung durch Fondskosten wird dadurch transparenter. Von der angenommenen Wertentwicklung ziehen wir die individuellen Fondskosten jedes einzelnen Fonds ab. Eine angenommene Wertentwicklung von z.B. 7 % ist als Wertentwicklung **vor** Abzug der Fondskosten zu verstehen.

Diese Darstellungsform wird als »Bruttomethode« bezeichnet. Die Rückvergütungen der Kapitalanlagegesellschaften, die wir zu 100 % an unsere Kunden weitergeben, gehen auch weiterhin in die Beispielrechnungen mit ein und erhöhen damit die prognostizierte Ablaufleistung.

Die bisherige Darstellung – auch als »Nettomethode« bekannt - setzt pauschal voraus, dass bei der angenommenen Wertentwicklung die Fondskosten bereits abgezogen sind. Eine angegebene Wertentwicklung von z.B. 6 % ist als Wertentwicklung **nach** Abzug der Fondskosten zu verstehen.

Prozentsätze für die Wertentwicklung

Wir passen die Prozentsätze für die Wertentwicklung in unseren Hochrechnungen an. Der GDV empfiehlt, dass sich die Hochrechnungssätze an den Wertentwicklungen der Verordnung für die zertifizierten Produkte (AltvPIBV) orientieren. Die Wertentwicklungen sollen eine angemessene Schwankungsbreite repräsentieren. Die von uns in den Beispielrechnungen zukünftig verwendeten Sätze sehen Sie in der Tabelle.

Angenommene Wertentwicklung vor Abzug der Fondskosten
-1,0 %
2,0 %
5,0 %
7,0 %

Quelle: Beratungssoftware E@SY WEB LEBEN

Sie können einen zusätzlichen Prozentsatz zwischen 0 und 20 % für die Wertentwicklung in der Maske »Jährliche Wertentwicklung der Fonds« auswählen.

Darstellung in den Vorschlägen

So sieht die neue Darstellung in den Vorschlägen aus.

Angenommene jährliche Wertentwicklung der Fonds vor Abzug der Fondskosten	Gesamte Leistungen (in EUR)*	
	monatliche Altersrente	einmalige Kapitalzahlung
-1,0 %	103,31	26.312,28
2,0 %	166,22	42.339,59
5,0 %	284,27	72.407,95
7,0 %	418,50	106.600,12

Bei den Leistungen sind die Kosten des Vertrags und die Fondskosten berücksichtigt. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Unverbindliche Beispielrechnung“.

Quelle: Vorschlag E@SY WEB LEBEN

Alternative Beispielrechnung nach der »Nettomethode«

Sie können Ihren Kunden zum Vergleich auch eine Beispielrechnung nach der »Nettomethode« zur Verfügung stellen. Diese können Sie ab sofort unter »Extras« anwählen und sich die Ergebnisse direkt ansehen. Auch hier können Sie einen zusätzlichen Prozentsatz zwischen 0 und 20 % eingeben.

Maske »Extras«

Wertentwicklung nach Abzug der Fondskosten (Nettomethode)

Hochrechnung: - mit 0%, 2%, 4%, 6%

- zusätzlich mit: %

Quelle: Beratungssoftware E@SY WEB LEBEN

Im Druckdialog erscheint ein zusätzliches Dokument, das Sie Ihrem Kunden aushändigen können.

- Weitere Dokumente
 - Verlauf der Leistungen bei Abruf
 - Verlauf der Dynamik
 - Verlauf der Leistungen bei Kündigung
 - Verlauf der Leistungen im Todesfall
 - Verlauf des Vertragsguthabens
 - Verlauf der Leistungen bei beitragsfreier Verlängerung
 - Chance-Risiko-Profil
 - Fondspalette
 - Berechnung mit Wertentwicklung nach Abzug der Fondskosten (Nettomethode)

Quelle: Beratungssoftware E@SY WEB LEBEN

Hier erhält der Kunde neben der tabellarischen Darstellung auch eine grafische Abbildung.

Angenommene jährliche Wertentwicklung der Fonds nach Abzug der Fondskosten	Gesamte Leistungen (in EUR)*	
	monatliche Altersrente	einmalige Kapitalzahlung
0,0 %	127,48	32.469,36
2,0 %	177,23	45.144,94
4,0 %	253,10	64.469,22
6,0 %	370,13	94.277,96

Methoden im Vergleich



Quelle: »Weitere Dokumente« in E@SY WEB LEBEN

Informationen zu den Fondskosten

Wir informieren die Kunden detailliert in unseren Vorschlägen über die Fondskosten. Dort weisen wir die laufenden Fondskosten und Fondsüberschüsse aus, um dem Kunden eine Vorstellung über die effektiven Fondskosten zu geben. Je geringer die effektiven Fondskosten sind, desto höher ist die Ablaufleistung im Vorschlag.

Fonds	Jährliche Werte in % des Fondsguthabens im jeweiligen Fonds		
	Fondskosten	Fonds- überschüsse*	effektive Fondskosten*
AL Portfolio Zukunft	1,420 %	0,780 %	0,640 %
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities	1,630 %	0,550 %	1,080 %
iShares Core MSCI World	0,200 %	0,000 %	0,200 %
Dimensional Global Targeted Value Fund	0,560 %	0,000 %	0,560 %

Quelle: Vorschlag E@SY WEB LEBEN

Das bringt die Bruttomethode:

Fondskosten werden transparenter.

Die effektiven Fondskosten eines Fonds haben direkten Einfluss auf die Ablaufleistung. Wählt ein Kunde Fonds mit geringen effektiven Fondskosten wie z.B. ETFs, erhöht das die Ablaufleistung in der Beispielrechnung im Vergleich zu einer Fondsauswahl mit höheren Kosten.

